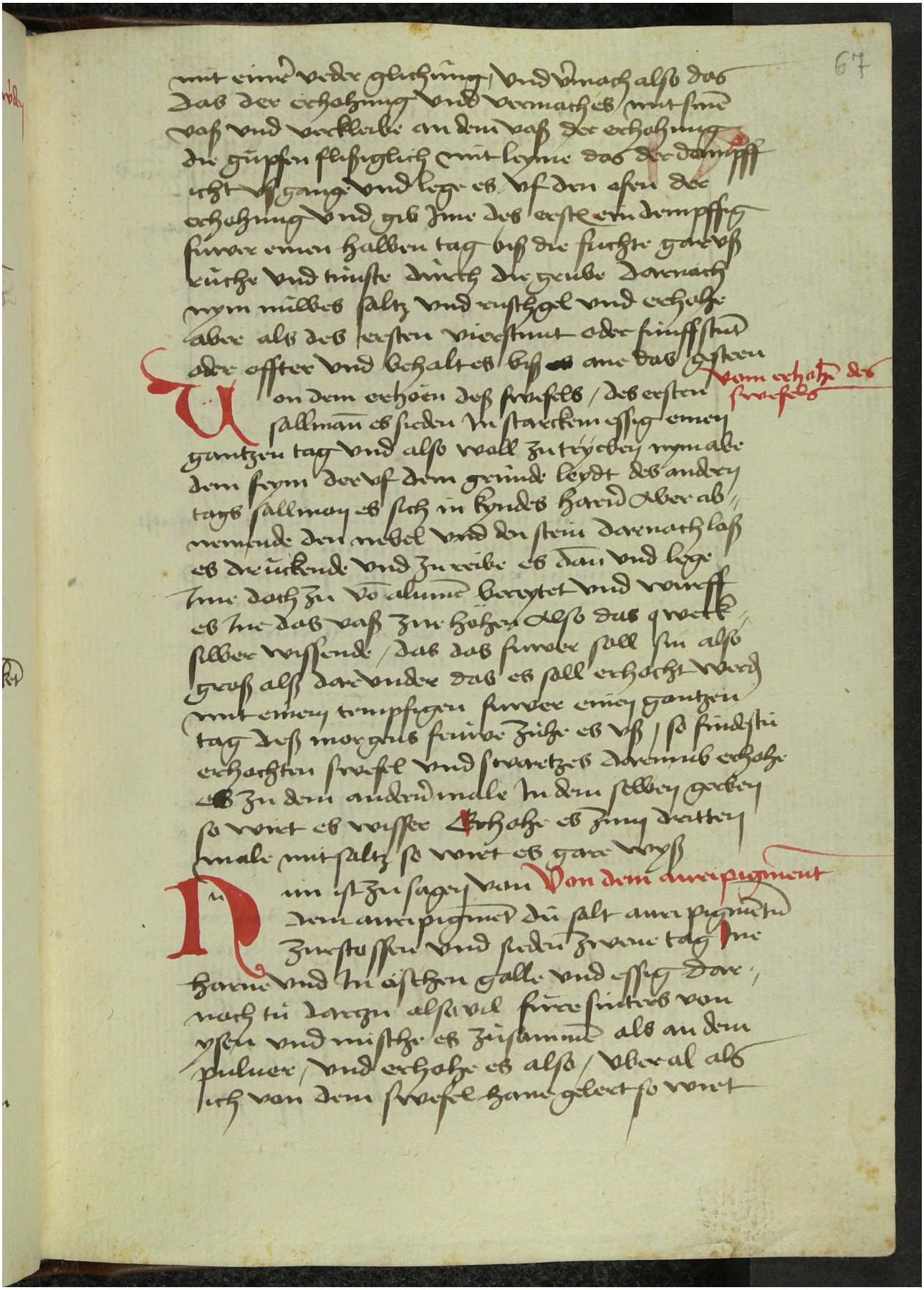
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



67

mit einer veder gleichung / vnd darnach also das
das der erhaben vnd darnach es mit sine
vass vnd verklebe an den vass der erhaben
du gippen fleissiglich mit leime das der dampff
nyt vß gang vnd leg es vf den ofen der
erhaben vnd gib jme des erste ein dempff
fuwer einen halben tag biß der fuchs gar vß
kürtze vnd trinke durch die geube darnach
nym nüches salz vnd eystygel vnd erhaben
aber als des ersten viertzehen oder funffzehen
oder offter vnd behalt es biß an das gyten

Von erhaben des strafes

Von dem erhaben des strafes / des ersten
sallman es sieden in starckem essig einen
gantzen tag vnd also vell zu trycken nym alle
dem fym der vf dem grund leydt des andern
tags sallman es stoß in knuds hand aber ab
nemend der nebel vnd der stein darnach lass
es drüknd vnd zu reibe es dan vnd leg
jme dach zu vo alume berytet vnd vorff
es in das vass zu hoher also das quecke
silber vorsind / das das fuwer soll sin also
groß als der vnder das es soll erhocht werd
mit einem temperen fuwer einen gantzen
tag des morgens fuwer zieh es vß / so findestu
erhaften strafel vnd swartzes darumb erhaben
es zu den andrinnale in den selben gaden
so vnet es vesse erhaben es zwey dattey
mal mit salz so vnet es gar vess

Von dem auripigment

Nun ist zu sagen von
dem auripigment du salt auripigment
zu stossen vnd sieden zwey tag in
harne vnd in ästen galle vnd essig dar
nach tu darzu also vil fure sinkes von
vsen vnd mistge es zusammen als an den
pulver / vnd erhaben es also / vber al als
lich von dem strafel harn gleet so vnet